



Die ganze Welt der Fotografie HarrysInFocus

Canon Praxis-Test-Objektive



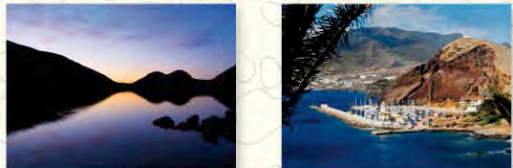


Die ganze Welt der Fotografie www.HarrysInFocus.de

Im Sucher von Harry P. Lux



Tiere wild & vertraut



Landschaften & Reisen



Macro & Blumen



Menschen & Erotic natürlich unbefangen

Aktuell verfügbar:
Weit mehr als ein Kamerabuch über eine spezielle Kamera!

- ▶ 220 Seiten Basiswissen zur Digitalfotografie
 - ▶ 100 Seiten Tests und Empfehlungen der besten Canon-Eos Objektive
 - ▶ 25 Seiten Special Nah- und Macrofotografie
 - ▶ 20 Seiten Special Porträt-Fotografie
- 600 Fotos! Für nur 20 Euro!**



Jetzt abonnieren – Harrys Blitz-Licht www.HarrysInFocus.de

Harrys Blitz-Licht – unabhängige Neuigkeiten und Praxistests aus der Fotoscene erscheint 3-4 x jährlich mit 150 bis 300 Seiten Umfang – ausdrückbar im PDF-Format!
Nur 35 Euro pro Jahr
Ohne Verpflichtungen – jederzeit kündbar
Inklusive persönlicher Beratung

Harrys Blitz-Licht erscheint seit 5 Jahren regelmäßig alle 3-4 Monate:



Mit allen großen Systemen vertraut: Harry P. Lux



Leidenschaft bestimmt meine Motivation!
Fotografie – den Augen-Blick bewahren – ist mein Leben – ist mein Beruf.
Ich fotografiere in nahezu allen Bereichen, entdeckte aber schon früh meine Leidenschaft die Tier-Fotografie und die natürliche Fotografie von Menschen, Landschaften und Pflanzen. Mich faszinieren Gesichter und Charaktere, alles Lebendige.

Ich bin mit meiner Fotografie immer dicht am Leben, an der Bewegung.



Stationen:

- ★ geboren 1965 am Mosel-Fluss
- ★ in Belgien aufgewachsen
- ★ Schulzeit in Bonn
- ★ Ausbildung zum Photolaboranten
- ★ Studium der Phototechnik in Berlin
- ★ Arbeit als Bildjournalist in Berlin, U.S.A. und Canada

Im Studium lernte ich, Fotogeräte unter Labor- und Praxisbedingungen zu testen. Die Theorie und Laborwerte haben mich nie wirklich begeistert.
Was ein Foto-System, ein Objektiv am Limit tatsächlich noch leistet – das faszinierte mich. Ständig war ich seit den 80iger Jahren mit irgendeiner Kamera unterwegs, meistens Leica M6, Hasselblad, Linhof oder mit meinen Pentax LX und Pentax 645.

Schon früh war ich höchst unzufrieden mit Tests in den Zeitschriften und begann, eigene Praxis-Tests mit den für mich wirklich relevanten Daten zu entwickeln.

Neben dem Wissen über das Motiv und das bestmögliche Licht sind Praxis-Erfahrungen entscheidend für bessere Fotos. Die optimale Nutzung von Objektiven, Kameras und allem Zubehör führt zu beeindruckenden Fotos.

Für meine Fotografie heute meist verwendete Ausrüstungen:
Canon Eos Digital • Leica M7 • Nikon AF Digital • Olympus E-3, E-30, E-P1
• Panasonic G1H • Pentax LX, K20D

Harry P. Lux • HarryPX@T-Online.de • www.HarrysInFocus.de



„HarrysInFocus“

Der persönliche Foto-Berater unabhängige Praxistests aller Marken: Tipps und Tricks zur Fotografie, Objektive, Kameras & Zubehör
Harry P. Lux – Phototechnik
HarryPX@T-Online.de
www.HarrysInFocus.de



Die Foto-DVD

Einer der erfahrendsten Praxis-Tester Deutschlands bietet Ihnen fundierte Foto-Praxis-Tests. Im Laufe von 20 Jahren habe ich beinahe mit jedem Objektiv und fast allen anspruchsvollen Kameras des Marktes gearbeitet und meine Praxiserfahrungen mit Objektiven, Kameras und Zubehör immer wieder aufgeschrieben und publiziert. Als Buch- und Zeitschriften-Autor erschienen von mir unabhängige Praxistests u.a. in Fotografie draußen, NaturFoto, NaturBlick, FotoMagazin, Phototechnik International, Photographie, FotoPraxis, Markt&Technik, HarrysInFocus. Hier finden Sie die nun umfangreichste und ausführlichste Praxis-Test-Sammlung aller Autofokus-Objektive im Internet – Weltweit! Aktuell 285 Tests!

Alle Berichte in deutscher und deutlicher Sprache und für jeden verständlich

- Alle bedeutenden Objektive in der Praxis getestet und ausführlich beschrieben
- unabhängig und nicht erzwungen marktwirtschaftlich korrekt
- alle Berichte werden ständig erweitert und ergänzt

Ich berate Expeditionen, aufwendige Fotoreisen und jeden Fotografen vom Anfänger bis zum Berufsfotografen und stelle individuell die bestmögliche Ausrüstung für jeden Einzelnen zusammen!

Nur hier gibt es persönliche, markenunabhängige Beratung und Praxis-Tests:

1. Die Neuigkeiten aus der Foto-Szene „Harrys Blitz-Licht“ für 35 Euro pro Jahr, mit aktuellen Praxistests und Übersichten alle 3-4 Monate zum herunterladen und zusätzlich fundierte, persönliche E-Mail-Hotline für technische Fragen rund um die Fotografie, sowie Hilfe beim Kauf und Verkauf gebrauchter Fotoartikel!
2. Die DVD „HarrysInFocus“ mit derzeit über 5000 Seiten, oder einen der gelisteten Einzeltests. Sie erhalten eine „HarrysInFocus“ DVD schon für 79 Euro als Kamera-System-DVD oder 99 Euro für eine komplette systemübergreifende DVD!

„HarrysInFocus“ erscheint seit 18 Jahren und wird regelmäßig jährlich überarbeitet. Für technische oder fotografische Fragen, sowie Bestellungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

www.HarrysInFocus.de

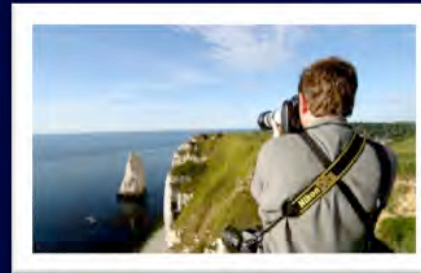
Nachfolgend meine aktuellen Praxistests (wird ständig erweitert)



InFocus SHOP

ausgewählte
**Objektive,
Kameras,
& Zubehör**

weiter zu HarrysInFocus



**Objektive & Kameras im
Praxis-Test**

**Nanoha X5 Lupen-
Objektiv
neue Macro-Welten
entdecken**



**DSLR-Kamera Highlights
Harrys Kamera-Empfehlung**



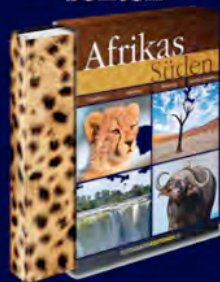
**Meister-Glas
Harrys Objektiv-Empfehlungen**



**SYSTEM-Kamera Highlights
Harrys Kamera-
Empfehlung**



**Foto-Bücher
die im Schrank nicht fehlen
sollten**



**Wertvolles Zubehör
von Novoflex,
Nik, Eckla,
California Sunbounce**



**HarrysInFocus
alle Praxis-Tests
auf 8 GB-USB-Stick**



*Die ganze Welt der Fotografie
www.HarrysInFocus.de*



**Harrys Fundgrube
gebrauchte und getestete
Objektive & Kameras**



Harrys



Blitz-Licht



Die ganze Welt der Fotografie

Harrys Kamera-Empfehlungen

Kameras:

Sie finden hier gelistet nur Kameras, von denen ich persönlich überzeugt bin, was aber keinesfalls die Möglichkeiten für ausgezeichnete Fotos mit allen anderen Kameras/Marken in Frage stellen soll.

Weil mir zufriedene Kunden am Herzen liegen und Priorität für mich haben, ist diese Auswahl entstanden.

Alle hier angebotenen Waren stammen aus Deutschland und haben original deutsche Hersteller-Garantie.

Ich kann gerne auch andere Objektive auf Anfrage bestellen – oder Kameras in Kombination mit Objektiven - Bitte fragen Sie mich!

PREISE unterliegen heute täglichen Schwankungen und stehen nicht mehr fest – betrachten Sie diese Zahlen hier als Anhaltswert und nicht als rechtlich verbindlichen Preis.

Ich werde nichts verschenken und orientiere mich an Hersteller-Vorgaben und Marktpreis – denn sonst ist ein SHOP sinnlos. Ich werde immer mein Bestes geben um für Sie den fairsten Preis zu erreichen, der für mich realistisch bleibt.

Ich verkaufe nicht über Preis sondern über persönliche Beratung nach Ihren Bedürfnissen.





CANON EOS



Canon Eos 7D

Preis: 1350 €



Canon Eos 5D Mark III

Preis: 3300€

Weitere Canon Kameras wie Eos 1DX; Eos 1D MK IV; Eos 60D etc auf Anfrage, gebrauchte und neue Modelle möglich.



Meister – Glas Harrys Objektiv-Empfehlungen

Sie finden hier gelistet nur Objektive, von denen ich persönlich überzeugt bin, was aber keinesfalls die Möglichkeiten für ausgezeichnete Fotos mit allen anderen Marken in Frage stellen soll.

Weil mir zufriedene Kunden am Herzen liegen und Priorität für mich haben, ist diese Auswahl entstanden.

Alle hier angebotenen Waren stammen aus Deutschland und haben original deutsche Hersteller-Garantie bis auf eine Ausnahme: Nanoha X5, welches ich direkt aus Japan vom Hersteller Yasuhara beziehe.

Ich kann gerne auch andere Objektive auf Anfrage bestellen – oder Kameras in Kombination mit Objektiven - Bitte fragen Sie mich!

PREISE unterliegen heute täglichen Schwankungen und stehen nicht mehr fest – betrachten Sie diese Zahlen hier als Anhaltswert und nicht als rechtlich verbindlichen Preis.

Ich werde nichts verschenken und orientiere mich an Hersteller-Vorgaben und Marktpreis – denn sonst ist ein SHOP sinnlos. Ich werde immer mein Bestes geben um für Sie den fairen Preis zu erreichen, der für mich realistisch bleibt.

Ich verkaufe nicht über Preis sondern über persönliche Beratung nach Ihren Bedürfnissen.



CANON OBJEKTIVE

L 5,6/800 mm IS USM	Preis: 12.000€
L 4,0/600 mm IS II USM	Preis: 12.500€
L 4,0/500 mm IS II USM	Preis: 12.500€
L 2,8/400 mm IS II USM	Preis: 10.500€
DO 4,0/400 mm IS USM	Preis: 6.600€
L 2,8/300 mm IS II USM	Preis: 6.600€
L 2,0/200 mm IS USM	Preis: 6.000€
L 2,0/135 mm USM	Preis: 1.100€
L 2,8/100 mm IS USM Macro	Preis: 900€
L 1,2/85 mm USM	Preis: 2.200€
L 1,2/50 mm USM	Preis: 1.500€
L 4,0/17 mm TS-E	Preis: 2.400€
L 4,0/8-15 mm Fisheye	Preis: 1.400€
L 2,8/70-200 mm IS II USM	Preis: 2.400€
(L 4,0/200-400 mm x 1,4 IS USM	Preis: 11.500€ unter Vorbehalt)



Zubehör:

California Sunbounce:

SUN SNIPER Gurt „THE PRO“ mit Versicherung bis 5 Kg Gewicht Preis = 70€

SUN SNIPER Gurt „THE ONE“ mit Versicherung bis 2,5 Kg Gewicht Preis = 50€



Novoflex Zubehör & Adapter



Harrys



Blitz-Licht



Eckla[®] Eckla:

Beach Rolly mit Gepäcknetz Preis = 130€



Die ganze Welt der Fotografie
www.HarrysInFocus.de

Tipps & Tricks zur Fotografie
unabhängige Praxis-Tests aller Marken
Objektive - Kameras - Zubehör
alle Sensoren & Film
Foto-Workshops - Beratung



Harrys



Blitz-Licht



DAS E-BOOK auf 8GB USB-Stick oder DVD für alle Spiegelreflex-Systeme und einzeln für Canon, Nikon, Pentax, Sony & FourThirds bald neu-Ausgabe 2012



Im Sucher von Harry P. Lux

Die Canon-DVD

**Die größte Testübersicht in Deutscher Sprache!
85 Canon EF Objektive im Praxis- Test mit Fotos auf 650 Seiten**

- Plus unzählige Tests (Kameras, Zubehör) Tipps & Tricks
alles Wichtige über Natur- & Tier-
Fotografie auf 2039 Seiten
- Plus 34 Ausgaben HarrysBlitzLicht auf 2998 Seiten

Jedes Objektiv auf bis zu 15 Seiten ausführlich getestet,
beschrieben, verglichen und bewertet. Jedes Canon-EF im
Vergleich zu anderen großen Herstellern – immer mit
spannenden oder günstigen Alternativen für das Canon-Bajonett.

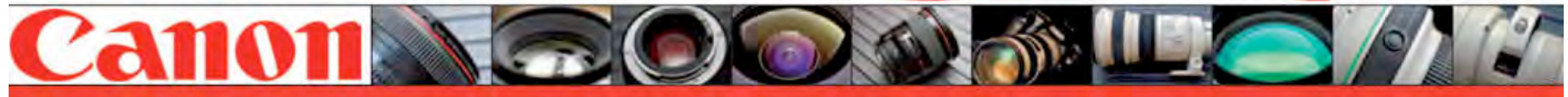
**Hier auf DVD für nur 79 Euro
Oder bestellen unter: www.HarrysPhoto-Tagebuch.de
e-mail: HarryPX@T-Online.de**



Die ganze Welt der Fotografie
www.HarrysInFocus.de

Schon getestet und beschrieben:
Canon EF 2,8/70-200 mm L IS II
&
EF 2,8/100 mm L IS Macro
(wird ständig erweitert)

Vom
- EF 2,8/14 mm L II
bis
- EF 5,6/800 mm L IS
und
- EF 5,6/1200 mm L





Auf Wunsch auch HarrysInFocus-DVD für CANON, PENTAX, OLYMPUS-PANASONIC, SONY, SIGMA, TAMRON, TOKINA erhältlich

Folgende 85 Canon-Objektive habe ich für Sie getestet:

	Bk	AF	Brennweite	Blende	Ausstattung		Bk	AF	Brennweite	Blende	Ausstattung
1	EF-S	USM	10-22 mm	F: 3,5-4,5		44	EF	AF	15 mm	F: 2,8	Fisch-Eye
2	EF-S	USM	15-85 mm	F: 3,5-5,6	IS	45	EF	USM	20 mm	F: 2,8	
3	EF-S	USM	17-55 mm	F: 2,8	IS	46	EF	USM	24 mm	F: 1,4	L
4	EF-S	USM	17-85 mm	F: 4,0-5,6	IS	47	EF	USM	24 mm	F: 1,4	L II
5	EF-S	USM	18-55 mm	F: 3,5-5,6		48	EF	MF	24 mm	F: 3,5	L TS-E II
6	EF-S	USM	18-55 mm	F: 3,5-5,6	IS	49	EF	USM	28 mm	F: 1,8	
7	EF-S	USM	18-135 mm	F: 3,5-5,6	IS	50	EF	USM	35 mm	F: 1,4	L
8	EF-S	USM	18-200 mm	F: 3,5-5,6	IS	51	EF	MF	45 mm	F: 2,8	TS-E
9	EF-S	USM	55-250 mm	F: 4-5,6	IS	52	EF	USM	50 mm	F: 1,0	L
10	EF-S	USM	60 mm	F: 2,8	Macro	53	EF	USM	50 mm	F: 1,2	L
11	EF	USM	16-35 mm	F: 2,8	L	54	EF	USM	50 mm	F: 1,4	
12	EF	USM	16-35 mm	F: 2,8	L II	55	EF	AF	50 mm	F: 1,8	
13	EF	USM	17-35 mm	F: 2,8	L	56	EF	AF	50 mm	F: 1,8	II
14	EF	USM	17-40 mm	F: 4,0	L IS	57	EF	MF	65 mm	F: 2,8	Lupe 1-5x
15	EF	USM	20-35 mm	F: 2,8	L	58	EF	USM	85 mm	F: 1,2	L
16	EF	USM	20-35 mm	F: 3,5-4,5		59	EF	USM	85 mm	F: 1,2	L II
17	EF	USM	24-70 mm	F: 2,8	L	60	EF	USM	85 mm	F: 1,8	
18	EF	USM	24-105 mm	F: 4,0	L IS	61	EF	MF	90 mm	F: 2,8	TC-E
19	EF	USM	24-85 mm	F: 3,5-4,5		62	EF	USM	100 mm	F: 2,0	
20	EF	USM	28-80 mm	F: 2,8-4,0	L	63	EF	AF	100 mm	F: 2,8	Macro
21	EF	USM	28-70 mm	F: 2,8	L	64	EF	USM	100 mm	F: 2,8	Macro
22	EF	USM	28-105 mm	F: 3,5-4,5		65	EF	USM	100 mm	F: 2,8	L IS Macro
23	EF	USM	28-135 mm	F: 3,5-5,6		66	EF	USM	135 mm	F: 2,0	L
24	EF	USM	28-300 mm	F: 3,5-5,6	L IS	67	EF	AF	135 mm	F: 2,8	Soft
25	EF	USM	35-350 mm	F: 3,5-5,6	L IS	68	EF	USM	180 mm	F: 3,5	L Macro
26	EF	AF	50-200 mm	F: 3,5-4,5	L	69	EF	USM	200 mm	F: 1,8	L
27	EF	AF	50-200 mm	F: 3,5-4,5		70	EF	USM	200 mm	F: 2,0	L IS
28	EF	USM	55-200 mm	F: 4,5-5,6		71	EF	USM	200 mm	F: 2,8	L
29	EF	USM	70-200 mm	F: 2,8	L	72	EF	USM	300 mm	F: 2,8	L
30	EF	USM	70-200 mm	F: 2,8	L IS	73	EF	USM	300 mm	F: 2,8	L IS
31	EF	USM	70-200 mm	F: 2,8	L IS II	74	EF	USM	300 mm	F: 4,0	L
32	EF	USM	70-200 mm	F: 4,0	L	75	EF	USM	300 mm	F: 4,0	L IS
33	EF	USM	70-200 mm	F: 4,0	L IS	76	EF	USM	400 mm	F: 2,8	L
34	EF	USM	70-210 mm	F: 4,0	L	77	EF	USM	400 mm	F: 2,8	L IS
35	EF	USM	75-300 mm	F: 4,0-5,6	IS	78	EF	USM	400 mm	F: 4,0	DO IS
36	EF	USM	70-300 mm	F: 4,5-5,6	IS DO	79	EF	USM	400 mm	F: 5,6	L
37	EF	USM	70-300 mm	F: 4,0-5,6	IS	80	EF	USM	500 mm	F: 4,5	L
38	EF	AF	80-200 mm	F: 2,8	L	81	EF	USM	500 mm	F: 4,0	L IS
39	EF	USM	100-300 mm	F: 5,6	L	82	EF	USM	600 mm	F: 4,0	L
40	EF	AF	100-300 mm	F: 4,0-5,6		83	EF	USM	600 mm	F: 4,0	L IS
41	EF	USM	100-400 mm	F: 4,5-5,6	L IS	84	EF	USM	800 mm	F: 5,6	L IS
42	EF	USM	14 mm	F: 2,8	L	85	EF	USM	1200 mm	F: 5,6	L
43	EF	USM	14 mm	F: 2,8	L II						



Impressum

Alle Rechte, mit Ausnahme der Produktabbildungen, Logos und Pläne; sofern nicht anders beschrieben

© by Harry P. Lux ©

Der Nachdruck, auch auszugsweise, sowie das Zitat oder irgendeine Form von Veröffentlichung oder Verbreitung, insbesondere eine Verbreitung und Diskussion in Foren oder einer Internet-Homepage bedürfen allesamt meiner Zustimmung. Ein Missbrauch, stellt eine Urheberrechtsverletzung dar.

Bitte haben Sie Verständnis dafür und geben Sie das Blitzlicht oder auch Teile des Inhalts nicht an andere weiter, nur so kann HarrysBlitzlicht auch weiterhin erscheinen.

Inhaltliche und sachliche Fehler können trotz sorgfältiger Recherche nicht immer ausgeschlossen werden, ich bitte diese dann zu entschuldigen und übernehme keinerlei Haftung hierfür.

Für Rat und Tat, danke ich besonders:

Dr. Tilo Seeger, Jeanette, Daisy-Lou, Moni, Richy Low, Ralph Reuter, Christian Uckermann, Sydney Hentschel

Phototechniker - H A R R Y P. L U X - „HarrysInFocus“

E-Mail: Info@HarrysInFocus.de

www.HarrysInFocus.de



Canon 2,8/400 mm L IS USM

Entspricht = 2,8/640 mm KB an EFs

1999-2010



Sie wundern sich manchmal wie Canon so groß und bedeutend geworden ist?

Ich auch, aber wenn ich mein 2,8/400 mm L IS Supertele in die Hand nehme, dann weiß ich es wieder.

Die Königsklasse von Canon, Lichtstärke über alles!

Lange hat es kein Hersteller geschafft ein solches bildstabilisiertes hochlichtstarkes Supertele auf den Markt zu bringen.

Nikon lies lange den wichtigen Bildstabilisator vermissen.

Dieses Top-Objektiv für die Sport- und Tier-Fotografie ist seit langem mein ständiger Begleiter.

Auf Diafilm gab es nichts besseres, das zugleich noch tragbar und halbwegs handlich war. Es ist zwar mit mehr als 5 Kilo und knapp 17 cm Dicke ein echter Brocken, aber dafür auch optisch die Krönung im Canon Tele-Sortiment.

Im extremen Telebereich lässt es sich besser handhaben als das 4,0/600. Zumal sich dank hochwertigem 1,4 Fach Konverter ja ein praktisch ebenso gutes 4,0/560 mm daraus ergibt.

Die neue IS-Version hat mechanisch deutliche Verbesserungen erfahren, besonders der gelungene Regenschutz ist wichtig.

Es ist jetzt erstmals sehr aufwendig gegen Schmutz, Regen und Staub abgedichtet. Unzählige Dichtungsstellen bis hin zum Bajonett machen das Objektiv sehr unempfindlich und praktisch überall auf der Welt einsetzbar.

An einer digitalen Eos 5D oder 1Ds bleibt zwar der Bildausschnitt erhalten, aber es zeigt wahrlich, seine gigantischen Abbildungsreserven. An einer Eos 1D Kamera (MK I bis MK IV) mutiert es zum Bildausschnitt vergleichbar 520 mm und an einer Amateurlinse wie der Eos 7D sogar vergleichbar 640 mm und das immer bei extrem hoher Lichtstärke von f: 2,8!

Ehrlich gesagt scheue ich zunächst immer wieder davor zurück so teure Objektive zu testen. Zum Einen weil sie für die Meisten bestenfalls ein Wunschtraum bleiben und weil ich keinesfalls den Eindruck erwecken möchte, dass ich selbst nur noch mit solchen Telekanonen rumlaufe.

Doch die Entwicklung ist deutlich, ernsthaft an Tierfotografie interessierte werden immer häufiger mit 4,0/500 oder 4,0/600 mm Objektiven gesichtet. Wie die das Geld dafür zusammen bekommen ist mir zwar ein Rätsel, aber speziell die schnellen Fokussiermotoren und die Bildstabilisierung hat dazu geführt, dass sich so mancher sein Traumobjektiv kauft.



In diesen Preisregionen, oberhalb von 11.000 Euro ist es tatsächlich egal welche Kamera dahinter klemmt. Deshalb sollten Sie sich hier das bestmögliche Objektiv kaufen und dann ein passendes Gehäuse dazu. Systemtreue ist in diesen Regionen weniger wichtig.

Sie werden mit einem schweren, voluminösen 2,8/400 mm immer anders arbeiten und auch praktisch immer bessere Ergebnisse erzielen als z.B. mit einem 100-500 mm Zoom; 5,6/400 mm oder 4,0/300 mm Objektiv plus Konverter. Denn das meist mehr als drei mal so hohe Gewicht hat hier auch einen Vorteil, es zwingt Sie bewusst und ruhig zu arbeiten, mit perfekt abgestimmter Ausrüstung (Stativ und Kopf etc.). Das führt dann letztendlich oft zu den aussagestärkeren Fotos. Aber wer nie mit einem solchen Telemonster fotografiert hat, wird das vielleicht nicht verstehen.

Es ist der selbe Grund, weshalb meistens mit Spiegelreflexkameras bessere Aufnahmen als mit Digicams möglich sind, das Verhalten des Fotografen ändert sich, er ist gezwungen bewusster zu arbeiten und Schnapp-Schuss-Techniken aufzugeben.

Gewicht hat bei der eigentlichen Fotografie fast immer Vorteile, nur beim Tragen ist es lästig.

Ich setze es sogar vom Monostat-Einbein und Manfrotto-Carbon mit dem leichten DinO-Kopf von Novoflex ein.

Die MiniConnect-Schrauben halten es sicher. Allerdings muss ich steht's eine Hand am Objektiv haben, damit es nicht wegkippt.

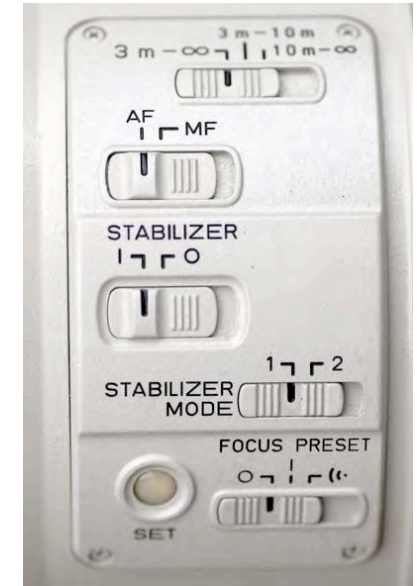
Mechanik und Belastbarkeit:

Der sagenhaft schnelle und präzise USM-Autofokus ist Weltklasse und wird solange die Kamerasensoren mitspielen mit jedem Motiv fertig.

Der Schutz vor Staub und Spritzwasser wurde durch neue Gummidichtungen speziell an den Schaltern, am Bajonett und an der Filterschublade erhöht. Perfekt ist er jedoch nicht, nach Jahren kann durchaus Staub zwischen die Linsen gelangen und das Objektiv muß aufwendig und sehr teuer gereinigt werden (rd. 400€).

In der Vergangenheit war nach heftiger Benutzung doch ab und an einmal Schmutz oder Wasser in das Objektiv eingedrungen, deshalb ist diese Maßnahme sehr zu begrüßen.

Wichtig und notwendig war auch der Austausch der USM-Motoren. Die neue Generation ist wieder schneller geworden, was sich vor allem bei Verwendung der Konverter bemerkbar macht. Die Zeiten der stromfressenden manuellen Fokussierung sind auch bei Canon passe. Es kann endlich jederzeit manuell in die automatische Fokussierung eingegriffen werden und dies geschieht nicht mehr als bisher zu Lasten der kostbaren Energie.



Die Filterschublade ist stabiler konstruiert und lässt sich sicherer einsetzen. Leider haben die Japaner sich entschlossen den Filterdurchmesser von 48 mm auf 52 mm zu vergrößern. Da der Großkonzern zu geizig ist, trotz des hohen Anschaffungspreises einen Polfilter serienmäßig mit zu liefern, werden noch Extrakosten fällig.

Der IS-Schalter am Objektivgehäuse dient jetzt nur noch dem Strom sparen oder für gewünschte Wackeleffekte. Unverwackelte Fotos sind auch mit 1/60 Sekunde bei angesetztem 1,4x Konverter noch aus freier Hand möglich.

Die Schiebeschalter sind wieder für kleine japanische Hände entworfen und schon für meine Hände zu klein und zu wenig griffig.



Besonders unangenehm ist, dass die Schalter für AF/MF und für die Aktivierung des IS sehr leichtgängig sind und sich schon beim Entnehmen aus dem Rucksack leicht verstellen. Beide Schalter sind nur noch selten wirklich nötig und sollten in ihren Positionen fest sperrbar sein oder unter einen Schieber versteckt werden!

Der Fokussierbereich lässt sich zur weiteren Steigerung der Autofokus-Geschwindigkeit in drei Bereiche einteilen: 10 m bis ∞ ; 3 m bis 10 m und 3 m bis ∞ .

Außerdem verfügt die Neurechnung über eine Vorfokussierung mit der sich eine bestimmte Entfernungseinstellung jederzeit per Knopfdruck speichern und schnell mit dem geriffelten Ring abrufen lässt. Dies funktioniert sogar dann, wenn im MF-Modus völlig manuell scharfgestellt wird. In 1-2 Sekunden kann so blitzschnell durch einen kurzen Dreh von der Naheinstellung 3 m zur Einstellung auf unendlich umgeschaltet werden.

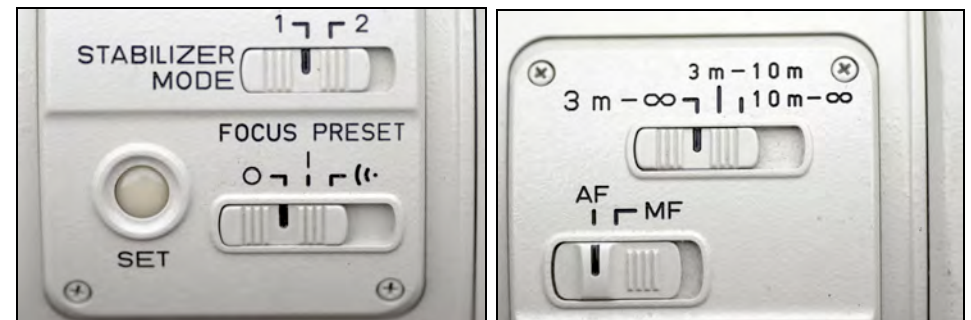
Ein Signal für die erfolgte Scharfeinstellung kann zu oder abgeschaltet werden.

Die vier Tasten lassen sich so hervorragend jeder Fotosituation anpassen, wenn auch etwas langwierig und fummelig. Eine super Sache!



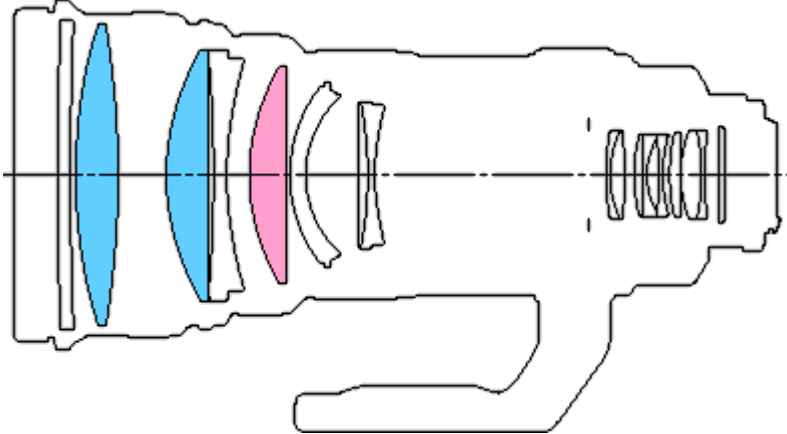
Die Übersetzung der Drehgeschwindigkeit für die manuelle Fokussierung kann in 3 Stufen gewählt werden. Entweder wird mit kurzer Umdrehung der gesamte Schärfenbereich wählbar, oder mit mittlerer oder ganz präzise mit sehr langer Umdrehung.

Neu bei Canon ist die bei den Mitbewerbern abgeschaute AF-Stopp-Funktion und den damit verbundenen Entfernungsspeicher vorne am Objektiv. Endlich kann die Schärfe durch einen leichten Druck einer der 4 Tasten bequem gespeichert werden, um beispielsweise eine Irritation des AF durch kurzzeitig auftauchende Objekte zu vermeiden (z.B. Vögel, Menschen, die sich durchs Bild bewegen). Wahlweise kann mit einer der günstig angebrachten Tasten, auch generell der AF oder die Belichtungsmessung aktiviert, der AF auf den mittleren Sensor beschränkt, oder eine Umschaltung von Einzelbild auf Serienschaltung vorgenommen werden.





Optische Eigenschaften, Kontrast, Auflösung und Farbtreue:



2,8/300, 4,0/500 und 4,0/600 mm beweisen auch bei dieser Superlichtstärke was heute optisch möglich ist.

Es sind 8 Linsenelemente hinzugekommen um die Bildstabilisierung (IS) zu gewährleisten.

Trotz der zusätzlichen 16 Glas/Luft-Flächen ist es seinen beiden Vorgänger-Versionen optisch sehr deutlich überlegen. Die beiden älteren Teles ohne IS kann ich nicht empfehlen.

Seine Performance ist mit dem Kauf einer neuen, perfekt gerechneten Brille zu vergleichen. Sie sehen plötzlich alle Motive schon im Sucher schärfer und plastischer als Sie es je zu träumen gewagt haben.

Selbst wenn sie ein stark gebrauchtes Exemplar erwischen ist die Abbildungsleistung schon ohne das Schließen der Blende über jeden Zweifel erhaben.

Zu bedenken gebe ich nur, das auch diese teuersten Objektive keinesfalls frei von Serienschwankungen sind und durchaus nicht jedes Objektiv gleich hohe Auflösung bei f: 2,8 und f: 4,0 bringt.

Es zeigt keine nennenswerten Farbsäume, bei allen Blenden ist die chromatische Aberration minimal.

Einsatz mit Konverter:

Mit 1,4 x Extender wird es zum 4,0/560 mm Supertele, an der Eos 1D sogar mit dem Ausschnitt eines 4,0/730 mm oder an den Amateurkameras hat es den Ausschnitt eines: 4,0/900 mm Objektives.

Hintergrundfreistellung:

Bei Sportaufnahmen in Stadien ist es neben dem EF 4,0/600 mm L IS sicherlich das meist verwendete Objektiv der Agenturfotografen. Die wenigsten besitzen ein solches Objektiv, es wird von den großen Agenturen zur Verfügung gestellt. Auf sehr vielen Fotos können Sie die traumhaften, farbigen und sehr schönen Bildhintergründe mit sensationellem Bokeh bewundern.

Dieses Objektiv abzublenden ist fast schon eine Sünde.

Vignettierung, Verzeichnung und Gegenlichtverhalten:

Selbst die Vignettierung ist für einen solchen Lichtriesen gering. Schon bei f: 3,5 ist sie praktisch bedeutungslos.

Eine Verzeichnung liegt nicht vor. Die Sonnenblende könnte zwar noch etwas länger sein, aber Streiflicht ist gut kontrolliert.

Nahkorrektur:

Für Nahaufnahmen ist es schon wegen des hohen Gewichts wenig geeignet, dennoch kann immerhin bis auf 3 m fokussiert werden! Ein toller Wert, der viele Motive erschließt.





Canon



Objektive



Zubehör:

Die Sonnenblende ist durch die Verwendung von Kohlenstoff-Fasern federleicht und strapazierfähiger geworden. Sie lässt ein Bajonett vermissen und die Befestigung mittels großer Schraubklemme ist nicht das Gelbe vom Ei.

Hektisches Auf- und Ab-Schrauben oder Anecken führen schnell zur Beschädigung dieser Fixierschraube. Deshalb lassen viele Fotografen die Sonnenblende am liebsten auf dem Objektiv. Der Transport mit der Sonnenblende gelingt in einem breiten Rucksack noch recht gut, sonst kann man die Sonnenblende auch außen am Rucksack festklicken. Burzinsky und andere Anbieter haben inzwischen bessere Sonnenblenden auf Anfrage.

Die teuren Fluorit- und UD-Gläser sind um gut 2 cm zurückversetzt und durch eine dicke Gummiummantelung wirksam geschützt. Ein vom Service leicht austauschbares Schutzfilter, das vor den teuersten Gläsern liegt, bewirkt ein Übriges.

Der Stativadapter ist groß und mächtig, er rastet sogar im Hoch- und Querformat ein, wenn auch sehr zart. Mit einer Auflagefläche von 10 cm Länge und 4 cm breite und 2 Bohrungen gibt er kaum Anlass zur Kritik. Hier ist Canon den viel gescholtenen Stativadaptern von Nikon voraus.

Das Beauty-Case in dem das Objektiv ausgeliefert wird, ist eine echte Schönheit, aber leider auch total überflüssig. Die unübersehbare Aufschrift: Canon 400; markiert genau die Art von Gepäckstück, über das sich einige Menschen diebisch freuen dürften!

Wieder lässt sich kaum Zubehör darin unterbringen und ein Transport des Objektivs mit angesetzter Kamera ist völlig ausgeschlossen.

Die Konstrukteure in Tokio sollten den Fotografen vor die Wahl stellen: Filterset oder Koffer. Dann würden sie einsehen wie wertlos ihre Lederköcher und diese Koffer sind.

Wenn sie das Objektiv mit Kamera verbunden transportieren, sollten sie aber, wie bei allen schweren Telekanonen darauf achten, dass sie damit nicht durch raues Gelände fahren. Denn das würde durch die Vibrationen und das Gewicht des Objektivs zu einer Dejustierung oder gar Lockerung des Kamerabajonetts führen.

Das Elefantenkondom aus Kunstleder wird ebenfalls mitgeliefert um das Objektiv zu schützen. Es ist immer etwas umständlich zu entfernen, deshalb sind vielen Fotografen feste Deckel lieber. Sie werden inzwischen von Novoflex und anderen Herstellern speziell angeboten.



Resümee:

Neben dem zwangsläufig hohen Preis ist hauptsächlich das kolossale Gewicht ein zunächst ungewohntes Manko des Objektivs. Aber daran gewöhnt man sich rasch. Denn davon abgesehen eignet es sich hervorragend für alle Arten von Tier- Sport- und allgemeiner Telefotografie. Wer es abblendet versündigt sich fast schon. Ich nutze es praktisch ausschließlich mit offener Blende mit Spitzenergebnissen. Ich blende meist nur im Nahbereich ab um etwas größere Schärfentiefe zu erzielen.

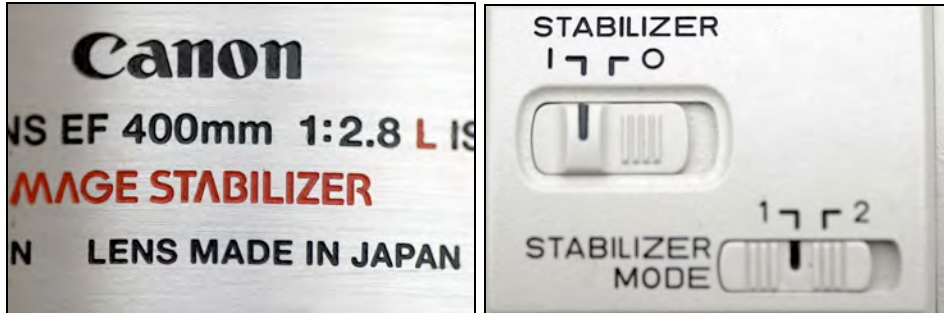
Auch im Digitalzeitalter ist ein solches Monsterobjektiv auch im Sportbereich noch zwingend notwendig – dann alle hochempfindlichen Sensoren bringen nicht die Herauslösung des Motives und für die oft benötigten kurzen Zeiten bei bewegten Motiven ist f:2,8 ein Muss. Auch sollte bedacht werden, dass Canon Kameras nur wirklich schnell und hochpräzise sind bei f:2,8.

Auf Reisen bevorzuge ich das etwas schwächere aber halb so schwere EF 4,0/400 IS DO.

Nikon schafft es diese superlichtstarke Brennweite mit ein Kilo weniger Gewicht bei vergleichbar guter Leistung anzubieten. Bei viereinhalb Kilo ist ein solches Telemonster noch gut handelbar.

Nikon verliert an Attraktivität durch die schlechte Ausführung der Stativschelle.

Gebraucht wird es sehr selten angeboten, In der Regel müssen dafür zwischen 5000 und 6500 Euro für sehr scharfe Exemplare bezahlt werden. Diesen Preis sind sogar stärker gebrauchte Objektive durchaus wert.



Bildstabilisierungs-Technik:

Wozu bei einem 5,5 Kilo Objektiv einen Bildstabilisator? Spötter behaupten, dass diese bei einem solchen Objektiv sowieso nutzlos sei, denn bei schnellen Bewegungen hilft ohnehin nur die offene Blende und eine hohe Empfindlichkeit und eine kurze Belichtungszeiten und somit eine knackscharfe Abbildung, zu erreichen.

Das stimmt soweit, denn IS kann nur die eigene Verwacklung reduzieren, nicht aber die Bewegung eines Motives einfrieren.

Und doch kann ich das so alleine nicht stehen lassen, denn sehr häufig verhindert schon der Wind ein verwacklungsfreies Foto. Auch unruhiger Untergrund, ein nicht sicherer Stand und viele Stativ-Stativkopf-Schnellwechselplatten Kombinationen können das Objektiv schnell in unerwünschte Schwingungen versetzen. Das alles wird von Canons leistungsstarkem Image Stabilizer wirksam unterdrückt. Sogar der Einsatz mit 1,4 x Extender ist dann noch problemlos möglich. Dann ist die unterstützende Bildstabilisierung Gold wert. Denn auch mit dem besten Stativ werden nur Aufnahmen mit 1/250, allenfalls noch mit 1/125 Sekunde noch perfekt scharf belichtet. Und wie oft sich diese Bedingungen in der freien Natur ergeben, wissen wir ja alle. Erfahrene und kräftige Fotografen setzen auch dieses fünfeinhalbkilo-Monster noch gerne vom Einbeinstativ ein und

Also, IS ist kein Allheilmittel, aber eine gute Unterstützung, um auch mit 1/60 Sekunde vom leichten Stativ noch perfekt verwacklungsfreie Aufnahmen zu bekommen. Und Zweifellos arbeitet er auch verbunden mit einem soliden Gitzo-Stativ einwandfrei und reduziert auftretende Vibrationen.

Außerdem erweitern sich speziell mit diesem Lichtriesen die Möglichkeiten in der Dämmerung in Afrika und macht Fotos möglich, die vorher unmöglich waren.

Einfach genial.

Starke Sportfotografen setzen das Objektiv auch auf gelehnt auf einer Stange oder einem Pfahl und sogar freihändig ein, mit sehr scharfen Ergebnissen.

Während ein stabiles Stativ hier nicht die wichtigste Rolle spielt, es kann gerne ein leichtes Carbon-Stativ von Velbon, Manfrotto oder Gitzo sein, kommt dem Stativkopf eine zentrale Bedeutung zu.

Auf dem Einbeinstativ nutze ich einen kleinen Sachtler Fluidneiger, der das hohe Gewicht noch sicher trägt und selbst nicht mehr als 1 Kilo wiegt. Vom Dreibein sind größere Fluidköpfe wie der preiswerte Manfrotto 501 oder ein teurerer Sachtler-Videokopf ideal. Viele schwören auch auf den Wimberley Kopf. Kugelköpfe gefallen mir mit einem so schweren Objektiv gar nicht. Ich habe lieber eine sanft gedämpfte Führung und arbeite am liebsten wie mit Filmkameras.

Vergleich & Kaufempfehlung:

Es gibt kein schärferes, kein brillanteres und lichtstärkeres Supertele. Nikon kann es zwar leichter, aber die Stativschelle ist ein schlechter Witz und es reicht nicht ganz an die Auflösung dieses Traumobjektives heran.

Seriennummer: 21176





Canon



Objektive



Photo-Galerie - Canon EF 2,8/400 mm L IS



Canon



Objektive



Canon EF 2,8/400 mm L IS; f:4,0; ISO 400; Mehrfeld, AF-One Shot; WB: bewölkt



Canon



Objektive



******* Das beste Super-Tele seiner Art*****
Referenzklasse**

Meine Kurzbewertung: Canon 2,8/400 mm IS

Licht:

- ◆ Unerreicht hohe Abbildungsqualität
- ◆ Sehr hohe Lichtstärke, sehr heller Sucher
- ◆ Extrem gute Verarbeitung, nicht klein zu kriegen
- ◆ Unempfindliche Frontlinse mit Schutzglas
- ◆ Unvergleichlich schneller, präziser Autofokus
- ◆ Gute Stativgondel, rastet im Hoch- + Querformat ein
- ◆ Mit beiden Konvertern einsetzbar
- ◆ 52 mm Filtereinsatz
- ◆ Breiter Fokussiererring
- ◆ Speicherung einer Einstellentfernung
- ◆ Solide Gurtaufhängung
- ◆ Noch gut zu transportieren
- ◆ Hoher Schutz vor Feuchtigkeit und Staub

Schatten:

- ◆ 5400g schwer
- ◆ Wackelige, etwas zu kurze Sonnenblende
- ◆ Zu leicht identifizierbarer Koffer – auf Reisen nutzlos
- ◆ Kein spezieller Konverter mitgeliefert
- ◆ Kleine fummelige Schalter, nicht arretierbar
- ◆ Sehr teuer

Kurzbeschreibung:

Bezeichnung
Anzahl der Linsen/Gruppen
Anzahl der Blendelemente
ED-Linsen und Sonderglas
Filterdurchmesser
Naheinstellgrenze
Bildstabilisierung
Baulänge und Breite:
Gewicht
Anschlüsse
Besonderheiten

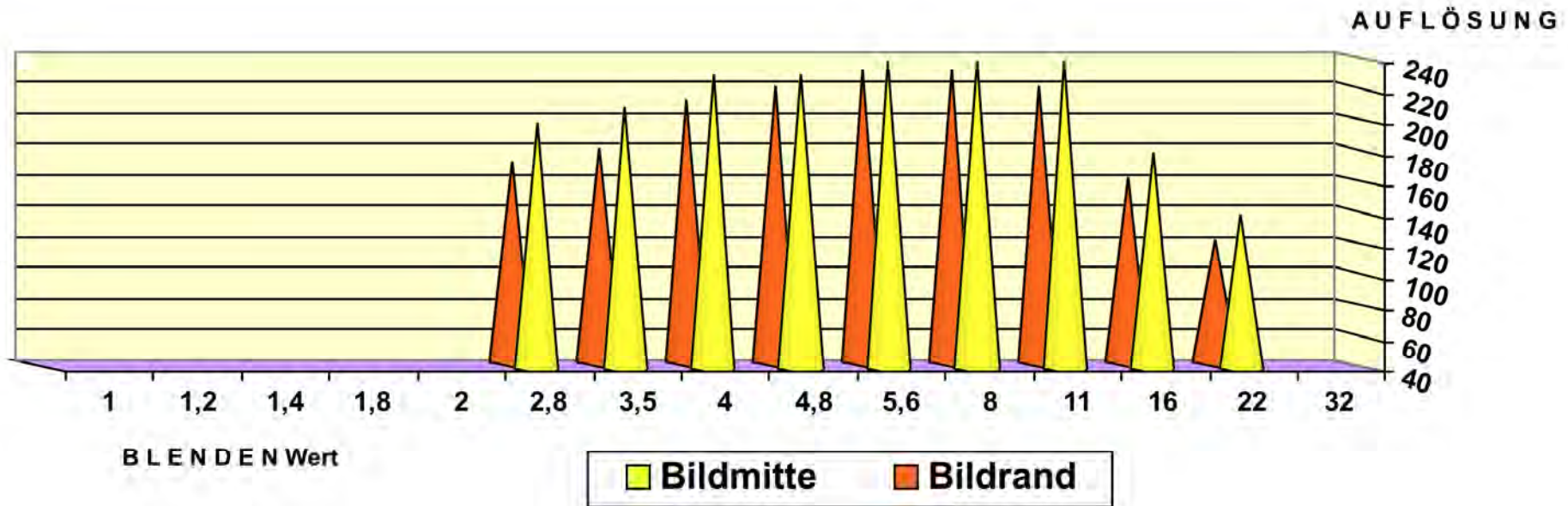
Mitgeliefertes Zubehör

Preis:

- ◆ Canon EF 2,8/400 L IS USM
- ◆ 17 Elemente in 13 Gruppen
- ◆ Acht – kreisrund schließend
- ◆ Ein Calciumfluorit und 2 UD-Gläser
- ◆ 52 cm Durchmesser
- ◆ 3 m 1:6,6
- ◆ IS II bis 3 Stufen
- ◆ 35 cm x 16,3 cm
- ◆ 5400g
- ◆ Canon EF
- ◆ AF-USM-Motor;
- ◆ echtes Innenfokus-Design,
- ◆ Konverter voll nutzbar
- ◆ Carbon-Sonnenblende; 1 Deckel;
- ◆ 1 Kunstlederabdeckung, Hartfaser-Koffer,
- ◆ Bedienungsanleitung
- ◆ 8000 €

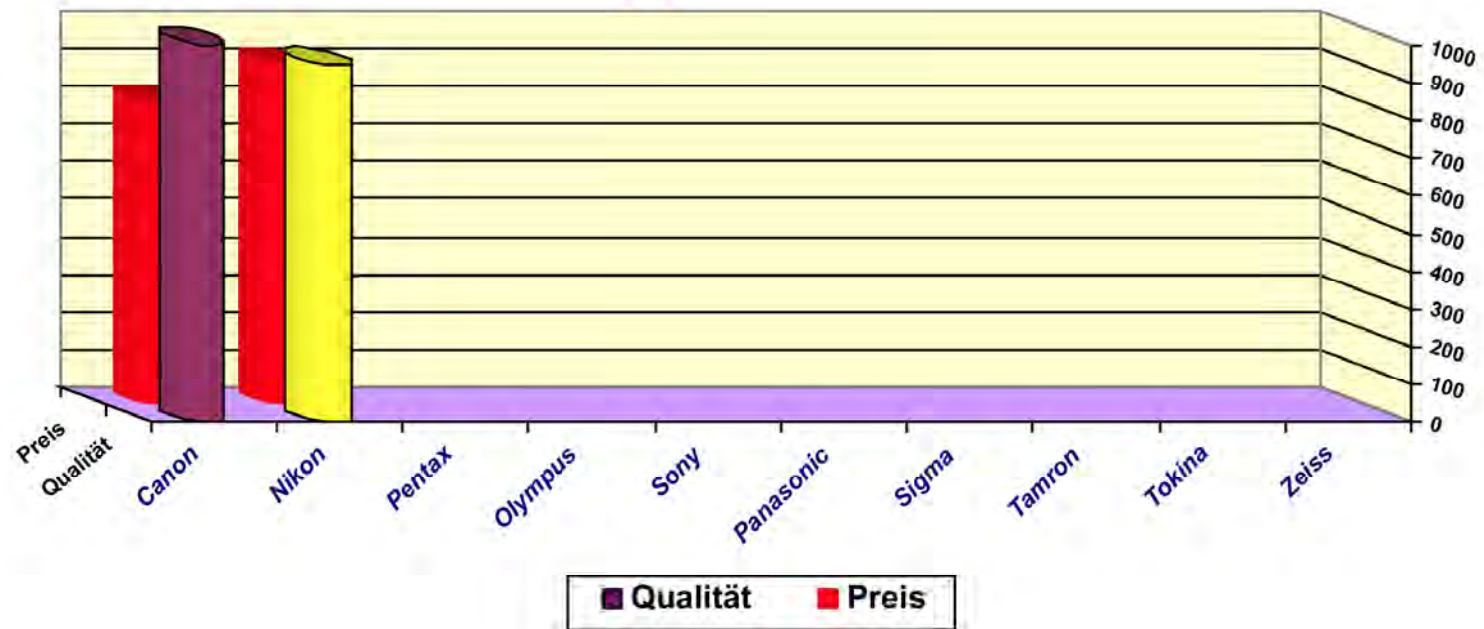


Canon EF 2,8/400 mm L IS





Im Vergleich mit allen Herstellern 2,8/400 mm





Canon 2,8/400 mm L USM – 2,8/400 mm L II USM Entspricht = 2,8/640 mm KB an EFs



1991



1996

Mit beiden Objektiven die sich äußerlich nicht so gewaltig unterschieden festigte Canon seinen Marktanteil ganz gewaltig. Denn Sportfotografen mit analogen Kameras brauchten so ein Lichtmonster unbedingt.

Am leichtesten lassen sich die beiden Versionen am vorderen dicksten Tubus unterscheiden. Die Konstruktion der Version II war deutlich kürzer. Die ersten Versionen hatten den wichtigen Stativadapter weit vorne nahe bei der Frontlinse, das war letztlich ungünstig und das Objektiv befand sich auf dem Stativ nicht im Schwerpunkt.

Außerdem waren zwei gewaltige UD-Gläser (die ersten Linsen hinter dem Schutzglas) sehr temperaturempfindlich und neigten zur Rissbildung.

Diese Gefahr wurde bei Version II durch den Einsatz eines großen Fluoritglases in Verbindung mit einem UD-Glas verringert.

Zusätzlich zeichnete diese Version II schon eine beträchtlich bessere Brillanz. Was auch dem weiteren dritten UD-Sonderglas in der Mitte der Konstruktion zuzuschreiben war.

Version 1 wog 6100g und Version II noch 5910g.

Beide waren aus hochwertiger Metalllegierung hergestellt und alles an ihnen auf Langlebigkeit und Robustheit konstruiert. Ein dicker Knopf erlaubt das Drehen der rastenden Stativgondel. Mit einem großen

genarbtten Ring konnte eine abgespeicherte Schärfenebene rasch angesteuert werden.

Der Autofokus war bei Version zwei noch etwas schneller, aber mit heutigen Konstruktionen noch nicht zu vergleichen. Zumal hier riesige Massen bewegt werden mussten.

Außer den etwas primitiven kurzen Sonnenblenden, deren Feststellmechanismus gerne kaputt ging war an der Konstruktion nicht viel auszusetzen.

Optische Eigenschaften, Kontrast, Auflösung und Vignettierung:

Mit 11 Linsen in 9 Gruppen und einem Calciumfluorit Frontglas war es noch keine sehr aufwendige Konstruktion. Doch der Durchmesser von rund 16 cm erschwerte die Glasauswahl erheblich.

Auch die Brillanz der beiden ersten Konstruktionen war durchaus verbesserungswürdig. Sie brachten erst ab Blende f: 4,0 beeindruckende Abbildungsleistung.

Die Vignettierung bei offener Blende ist sehr deutlich zu sehen und verschwindet erst mit f: 5,6 völlig.

Einsatz mit Konverter:

Auch mit Konverter kann sich das Supertele durchaus sehen lassen. Der AF ist immer noch flott mit 1,4 x Konverter und die Abbildungsqualität leidet nur ein wenig.

Mit zweifach Extender wird die AF-Geschwindigkeit dann schon recht langsam und die Abbildungsqualität lässt sichtbar nach. Die Bilder werden weicher und weniger scharf.

Zubehör:

Ein auffälliger Sperrholzkoffer mit der Aufschrift „Canon-Bitte klaut mich“ wird mit geliefert. In ihm haben jedoch nur das Objektiv, ein Konverter und ein paar Filme Platz.

Resümee:

Canon hat drei Anläufe gebraucht um ein richtig herausragendes Supertele, höchster Lichtstärker zu erschaffen.

Version eins würde ich heute keinesfalls mehr suchen, da haben heute selbst Amateurzooms eine bessere Schärfleistung.

Für Version 2 könnte man 2500 Euro ausgeben, doch ohne Bildstabilisator macht es bei vielen Naturmotiven keine richtige Freude. Zumal die neuere Version mit IS erheblich schärfer und brillanter ist und unter Experten das schärfste Supertele überhaupt.



Meine Kurzbewertung: Canon 2,8/400 mm

Licht:

- ◆ **extreme Lichtstärke, heller Sucher**
- ◆ **Sehr solide Verarbeitung**
- ◆ **Guter Autofokus**
- ◆ **Schutzglas vor Frontlinse**
- ◆ **Mit beiden Konvertern einsetzbar**
- ◆ **48 mm Filtereinsatz**
- ◆ **Breiter Fokussierring**
- ◆ **Speicherung einer Einstellentfernung**
- ◆ **Solide Gurtaufhängung**

Schatten:

- ◆ mit 5900 bis 6100 g sehr hohe Gewichte
- ◆ Frontlinsen neigen zur Rissbildung, sehr Temperaturempfindlich
- ◆ Sehr große Frontlinse
- ◆ Keine so gute Abdichtung gegen Feuchtigkeit und Staub
- ◆ Wackelige, zu kurze Sonnenblende
- ◆ Auf dem Stativ ungünstiger Schwerpunkt
- ◆ Naheinstellgrenze nur 4 Meter
- ◆ Primitiver Sperrholzkoffer
- ◆ Kleine fummelige Schalter, nicht arretierbar

Kurzbeschreibung:

Bezeichnung
Anzahl der Linsen/Gruppen
Anzahl der Blendenelemente
ED-Linsen und Sonderglas
Filterdurchmesser
Naheinstellgrenze
Bildstabilisierung
Baulänge und Breite:
Gewicht
Anschlüsse
Besonderheiten

Mitgeliefertes Zubehör

- ◆ **Canon EF 2,8/400 mm L USM & 2,8/400 mm L II**
- ◆ **11 Elemente in 9 Gruppen**
- ◆ **Acht**
- ◆ **Zwei UD-Gläser**
- ◆ **48 mm Durchmesser**
- ◆ **4,0 m**
- ◆ **keine**
- ◆ **34,8 cm x 16,7 cm**
- ◆ **610g**
- ◆ **Canon EF**
- ◆ **USM-Motor;**
- ◆ **echtes Innenfokus-Design,**
- ◆ **Konverter nutzbar**
- ◆ **Sonnenblende; 2 Deckel; Koffer,**
- ◆ **Bedienungsanleitung**



Canon EF 2,8/400 mm L USM

